

# Josua 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und Jericho hatte seine Tore geschlossen und war verriegelt vor den Kindern Israel; niemand ging aus, und niemand ging ein. **2** Und Jehova sprach zu Josua: Siehe, ich habe Jericho und seinen König und die streitbaren Männer in deine Hand gegeben. **3** Und ihr sollt die Stadt umziehen, alle Kriegersleute, einmal rings um die Stadt her; also sollst du sechs Tage tun. **4** Und sieben Priester sollen sieben Hall<sup>1</sup>-Posaunen vor der Lade hertragen. Und am siebenten Tage sollt ihr die Stadt siebenmal umziehen, und die Priester sollen in die Posaunen stoßen. **5** Und es soll geschehen, wenn man das Lärnhorn<sup>2</sup> anhaltend bläst, wenn ihr den Schall der Posaune höret, so soll das ganze Volk ein großes Geschrei<sup>3</sup> erheben; und die Mauer der Stadt wird an ihrer Stelle einstürzen, und das Volk soll hinaufsteigen, ein jeder gerade vor sich hin.

**6** Und Josua, der Sohn Nuns, rief die Priester und sprach zu ihnen: Nehmet die Lade des Bundes auf, und sieben Priester sollen sieben Hall-Posaunen vor der Lade Jehovas hertragen. **7** Und er sprach zu dem Volke: Gehet hin und umziehet die Stadt; und die Gerüsteten sollen vor der Lade Jehovas hergehen.

**8** Und es geschah, als Josua zu dem Volke geredet hatte, da zogen die sieben Priester hin, welche die sieben Hall-Posaunen vor Jehova hertrugen, und stießen in die Posaunen; und die Lade des Bundes Jehovas folgte hinter ihnen. **9** Und die Gerüsteten zogen vor den Priestern her, welche in die Posaunen stießen, und der Nachzug ging hinter der Lade her, indem sie<sup>4</sup> fort und fort in die Posaunen stießen.

**10** Und Josua hatte dem Volke geboten und gesagt: Ihr sollt kein Geschrei erheben und eure Stimme nicht hören lassen, und kein Wort soll aus eurem Munde gehen; bis zu dem Tage, da ich zu euch sage: Erhebet ein Geschrei! dann sollt ihr ein Geschrei erheben. **11** Und die Lade Jehovas umzog die Stadt, einmal rings um sie her; und sie kamen in das Lager und übernachteten im Lager.

**12** Und Josua machte sich des Morgens früh auf, und die Priester trugen die Lade Jehovas. **13** Und die sieben Priester, welche die sieben Hall-Posaunen vor der Lade Jehovas hertrugen, gingen fort und fort und stießen in die Posaunen; und die Gerüsteten zogen vor ihnen her, und der Nachzug ging hinter der Lade Jehovas her, indem sie<sup>5</sup> fort und fort in die Posaunen stießen. **14** Und sie umzogen die Stadt am zweiten Tage einmal und kehrten in das Lager zurück. Also taten sie sechs Tage.

**15** Und es geschah am siebenten Tage, da machten sie sich früh auf, beim Aufgang der Morgenröte, und umzogen die Stadt nach dieser Weise siebenmal; nur an selbigem Tage umzogen sie die Stadt siebenmal. **16** Und es geschah beim siebenten Male, als die Priester in die Posaunen stießen, da sprach Josua zu dem Volke: Erhebet ein Geschrei! denn Jehova hat euch die Stadt gegeben. **17** Und die Stadt, sie und alles was darin ist, soll dem Jehova ein Bann<sup>6</sup> sein; nur Rahab, die Hure, soll am Leben bleiben, sie und alle, die bei ihr im Hause sind, weil sie die Boten versteckt hat, die wir ausgesandt haben. **18** Ihr aber, hütet euch nur vor dem Verbannten, damit ihr nicht verbannt und doch von dem Verbannten nehmet und das Lager Israels zum Banne machet und es in Trübsal bringet. **19** Und alles Silber und Gold, samt den ehernen und eisernen Geräten, soll Jehova heilig sein: in den Schatz Jehovas soll es kommen. **20** Und das Volk erhob ein Geschrei, und sie stießen in die Posaunen. Und es geschah, als das Volk den Schall der Posaunen hörte, und als das Volk ein großes Geschrei erhob, da stürzte die Mauer an ihrer Stelle ein, und das Volk stieg in die Stadt hinein, ein jeder gerade vor sich hin, und sie nahmen die Stadt ein. **21** Und sie verbannten alles was in der Stadt war, vom Manne bis zum Weibe, vom Knaben bis zum Greise, und bis zu den Rindern und Schafen<sup>7</sup> und Eseln, mit der Schärfe des Schwertes. - **22** Und Josua sprach zu den beiden Männern, die das Land ausgekundschaftet hatten:

Gehet in das Haus der Hure, und führet das Weib und alle ihre Angehörigen von dannen heraus, wie ihr es ihr geschworen habt. **23** Da gingen die Jünglinge, die Kundschafter, hinein und führten Rahab und ihren Vater und ihre Mutter und ihre Brüder und alle ihre Angehörigen hinaus: alle ihre Geschlechter führten sie hinaus; und sie ließen sie außerhalb des Lagers Israels. - **24** Und die Stadt und alles was darin war verbrannten sie mit Feuer; nur das Silber und das Gold und die ehernen und die eisernen Geräte legten sie in den Schatz des Hauses Jehovas. - **25** So ließ Josua Rahab, die Hure, und das Haus ihres Vaters und alle ihre Angehörigen am Leben; und sie hat in der Mitte Israels gewohnt bis auf diesen Tag, weil sie die Boten versteckte, welche Josua abgesandt hatte, um Jericho auszukundschaften.

**26** Und Josua schwur<sup>8</sup> in selbiger Zeit und sprach: Verflucht vor Jehova sei der Mann, der sich aufmachen und diese Stadt Jericho bauen wird! Mit seinem<sup>9</sup> Erstgeborenen wird er ihren Grund legen, und mit seinem<sup>10</sup> Jüngsten ihre Tore aufstellen.<sup>11</sup> - **27** Und Jehova war mit Josua, und sein Ruf verbreitete sich durch das ganze Land.

#### Fußnoten

1. Dasselbe Wort wie „Jubel“, 3. Mose 25,10
2. And.: Widderhorn; vergl. 2. Mose 19,13
3. Eig. Jauchzen, Feldgeschrei; so auch V. 10 usw.
4. d.h. die Priester
5. d.h. die Priester
6. S. die Vorrede
7. Eig. dem Kleinvieh
8. Eig. beschwor, d.h. verpflichtete das Volk durch einen Eid
9. O. Um den Preis seines
10. O. Um den Preis seines
11. Vergl. 1. Kön. 16,34